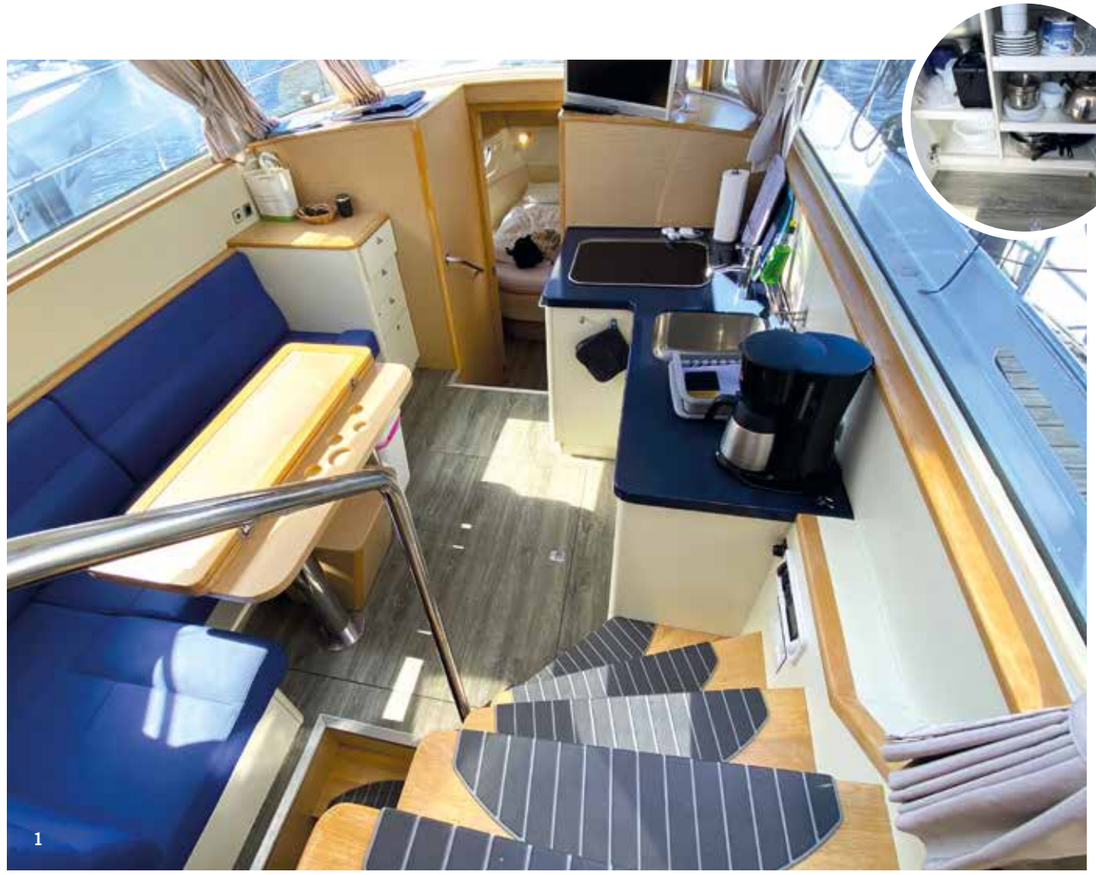
RUNDUM GEFÄLLIG

Yachtcharter Schulz hat einige Boote im Programm, die völlig zu Recht als »Hausfabrikat« zu bezeichnen sind. Eines davon ist die in Kröslin an der Peenemündung stationierte »Serena«, eine Schulz 37. Wir haben eine längere Proberunde gedreht.

Während unserer Probefahrt zwischen dem Übernahmeort Kröslin und der Insel Hiddensee stellt die im September 2018 erstgewasserte »Serena« ihre einwandfreien Laufeigenschaften unter Beweis



1. Der zweckmäßig möblierte und daher pflegeleichte Salon kommt auf 200 cm Stehhöhe
2. Auch gen achtern fotografiert verdeutlicht sich das gute Platzangebot im Salontrakt
3. Blick in die im backbordseitigen Bugbereich postierte WC-Kabine mit elektrischem Klo
4. Schön schlicht gestaltete Bugkabine mit flach angesetzter, 200 cm langer Doppelkoje
5. Als sehr angenehme architektonische Lösung erweisen sich die getrennten Duschzellen
6. Besonders geräumig fällt die Heckkabine aus. Die komfortable Doppelkoje steht quer
7. Sämtliche Kojenplätze an Bord der »Serena« wurden mit Lattenrosten ausgestattet
8. Auch der Bugkabine sind zwei Sanitärbereiche mit direkten Zugängen angegliedert

Im Kontext von »freier Auswahl« zu sprechen, wäre aus Kundensicht nicht übertrieben, um die enorme Flottenstärke von Yachtcharter Schulz zu beschreiben. Für die kommende Saison umfasst das Angebot 127 Motorboote, die sich auf fünf Übernahme- und Rückgabehäfen verteilen. Diese befinden sich in Granzow, Röbel, Neukalen, Kröslin und am Reeckkanal, der die obere Müritz in westlicher Richtung mit dem Kölpinsee verbindet. Genau hier, am Warener Geschäftssitz des 1995 gegründeten mecklenburgischen Erfolgsunternehmens, sieht man sich mit der unglaublich idyllisch gelegenen Marina Eldenburg konfrontiert, in der nicht weniger als 93 Charterboote vertäut sind. Jedenfalls theoretisch. Oftmals weisen die modernen Schwimmstege beträchtliche Lücken auf, was für die Qualität der professionell gepflegten Mietobjekte und das daraus resultierende hohe Buchungsaufkommen spricht. Viele Gäste sind Stammkunden, die längst wissen, dass man mit einem Boot der Gebrüder Schulz – die Herren heißen Thomas und Steffen – definitiv auf Nummer sicher geht. Revierabhängig funktioniert dies in Ermangelung eines Binnenführerscheines auch mit einem »Charterschein«, der nach einer mehrstündigen Einweisung als kostenpflichtige Fahrerlaubnis für die Dauer des angedachten Törns ausgestellt wird. Wer seinen Bootsurlaub an Bord der im September 2018 in Dienst gestellten »Serena« verbringen möchte, muss jedoch zwingend den amtlichen Sportbootführerschein »See« in der Tasche haben. Der exakt 11,00 m lange und 3,75 m lange Stahlverdränger wartet, wie sieben andere Boote von Yachtcharter Schulz, im Baltic Sea Resort Kröslin auf seine Crew. Für die fachmännische Übergabe zeichnet Jens Mitzlaff verantwortlich, dessen Tiamare-Werft (siehe Porträt ab Seite 70) in unmittelbarer Nachbarschaft angesiedelt ist. Unser Testschiff, das im Auftrag von Yachtcharter Schulz mit zwei baugleichen Schwestern in einem ungarischen Spezialbetrieb entstand, hinterlässt einen positiven ersten Eindruck. Ein paar kleine Gebrauchsspuren sind nach acht Saisons und mehr als 4.000 Motorstunden zwar vorhanden, technisch präsentiert sich der 12.500 kg schwere, auf den Platzbedarf von vier Personen zugeschnittene und natürlich völlig geruchsneutrale Knickspanter aber fit wie ein Turnschuh. Für das stilistisch und auch nach ergonomischen Kriterien sehr ansprechende Tourenboot gilt die CE-Zertifizierung B. Protokolliert werden eine Durchfahrtshöhe von 3,80 m, die sich durch flinke Umbaumaßnahmen auf 3,30 m verringern lässt, und ein in diesem Klassement üblicher Tiefgang von 1,05 m.

Unser Decksrundgang ergibt folgende Notizen: Praxisgerechte 42 cm Gangbordbreite, eine gen Bug von zehn auf 21 cm ansteigende Schanz mit 48 cm hoher aufgesetzter Seereling. Und die fünfstufige Wendeltreppe zum 70 cm tiefen Hecksteg ist beleuchtet. Die von einem nicht mehr ganz taufrischen
















1


2



3


4


5


6

Stoffcabrio überdachte Nutzfläche des Achterdecks beträgt luftige 3,80 x 2,30 m, wobei der zentral postierte Steuerstand mit hydraulischer Vetus-Lenkung, schubstarken Bug- und Heckstrahlern sowie einem multifunktionalen Garmin-Plotter ausgestattet ist – und dem Skipper eine hervorragende Sicht garantiert. Überdies gibt es eine bequeme U-Sitzgruppe, die sich durch simples Umklappen der Ruderbank-Rückenlehne zum kommunikativen Treffpunkt der »Serena«-Besatzung erweitern lässt. Wir wenden uns nun der Wohnlandschaft zu und landen zunächst im 200 cm hohen Salon, dessen einziges Manko die eingetrübte Backbordscheibe ist. Das Mobiliar und Inventar entpuppt sich als zweckmäßig, solide und pflegeleicht. Lob verdient, dass sich die LED-Spots dimmen lassen. Die steuerbordseitige Küchenzeile ist 163 cm lang und mit allen erforderlichen Pantry-Komponenten bestückt. Der Bosch-Kühlschrank fasst inklusive Eisfach sehr willkommene 141 Liter. Neben der Niro-Spüle erblickt man eine passend dimensionierte Arbeitsplatte und den dreiflammigen Gasherd, der mit einer Sicherheitszündung versehen wurde. Das übliche Kleinteil-Ensemble, bestehend aus Korkenzieher, Suppenkelle, Bratenwender und Würstchenzange, Kartoffelschäl-, Brot- und Fleischmesser sowie einer Schere aus der Ikea-Kollektion, ist selbstredend vor Ort. Ebenso eine Kaffeemaschine, ein Toaster, Teller, Tassen und Gläser. Obendrein zählt ein Grundig-TV mit 55er-Bild zum Salon-Equipment, so dass die unseres Erachtens ein bisschen zu tief angeordnete Dinette mitunter zur Fernsehcouch avanciert. Beide Kabinenabteile ermöglichen jeweils zwei Gästen einen komfortablen Aufenthalt. Wer sich im 197 cm, partiell sogar 208 cm hohen Bugzimmer der Schulz 37 einquartiert, der nächtigt in einer 200 x 140 cm messenden Doppelkoje. Die 120 cm langen Rumpffenster und ein quadratisches Skylight fluten den Raum mit angenehmer Tageshelligkeit. Als sehr vorteilhaft werden logischerweise die getrennten Sanitärabteile mit Elektro-WC an Backbord und Duschzelle an Steuerbord empfunden. Ein ähnliches Bild im Achterschiff, wo die diagonal angeordnete Schlafstatt bei stattlichen 198 cm Deckenhöhe von diversen voluminösen Schränken und einer Frisierkommode umgeben wird.

1. Der auf dem Achterdeck postierte Steuerstand bietet dem Skipper eine gute Übersicht
2. In forcierter Verdrängerfahrt schiebt die »Serena« eine dicke Bugwelle vor sich her ...
3. Bug- und Heckstrahler sind auf modernen Charterbooten mittlerweile selbstverständlich
4. Die 42 cm breiten Seitendecks werden von einem 21 cm hohen Schanzkleid umgeben
5. Drei großflächige Treppenstufen verbinden den Salon mit der Wohnsektion im Vorschiff
6. Der bewährte Einbaudiesel vom Typ Vetus Deutz DT44 generiert 83,8 kW, also 114 PS

Der 83,8 kW (114 PS) generierende Vetus Deutz DT44 bringt das Boot mit eingelegtem Gang auf minimale 3,2 Knoten. Abgelesene 1.300 bis 2.000 min^{-1} erweisen sich als idealer Drehzahlbereich zum entspannten Wasserwandern. Die sauber geradeaus laufende und auf jede noch so kleine Kurskorrektur präzise reagierende »Serena« bewegt sich bei einer Reisegeschwindigkeit von 6,5 kn geschmeidig durchs Wasser. Volle Kraft voraus bedeutet eine Höchstfahrt von 8,3 kn. Fazit: In der Summe ihrer Eigenschaften hat uns die Schulz 37 auf Anhieb überzeugt – eine rundum gefällige Charteryacht zum angemessenen Preis. Dieser variiert saisonabhängig zwischen 1.690 und 2.990 Euro pro Woche.

Text & Fotos: **Peter Marienfeld**

TECHNISCHE DATEN

Länge über alles: 11,00 m
Breite: 3,75 m
Durchfahrtshöhe: min. 3,30 m, max. 3,80 m
Tiefgang: 1,05 m
Gewicht: 12.500 kg
CE-Kategorie: B
Max. Personenzahl: 8
Kojenzahl: 4
Indienststellung: September 2018
Brennstofftank: 400 l
Wassertank: 500 l
Septiktank: 450 l
Baumaterial: Schiffbaustahl
Motorisierung: Vetus Deutz DT44, Vierzylinder-Einbaudiesel mit Wellenantrieb, Leistung 83,8 kW (114 PS)
Höchstgeschwindigkeit: 8,3 Knoten (15 km/h)
Brennstoffverbrauch: Durchschnittlich 5 bis 7 Liter Diesel pro Stunde (Angabe der Firma Yachtcharter Schulz)

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Hydraulische Lenkung, Bug- und Heckstrahler, el. Bugankerwinde, Küchenzeile mit Druckwasserspüle, Gasherd, Kühlschrank und Arbeitsplatte, Kaffeemaschine und Toaster, Warmluftheizung, 230-Volt-Landanschluss, zwei el. Toiletten, zwei Duschen, Warmwasserversorgung, multifunktionaler Plotter, Badeplattform mit Leiter und Heckdusche, mehrteiliges Fahrverdeck, Bord-TV, Radio/CD-Player, Feuerlöscher, Schwimmwesten, aktuelles Kartenmaterial, Verbandskasten, Taschenlampe, Rettungsring, Bootshaken, Festmacher-Paket mit Lang- und Kugelfendern. Professionelle Endreinigung des Bootes ist im Mietpreis enthalten

BUCHBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Bettwäsche-Set (15 € pro Person), Handtuch-Set (10 € pro Person), Stand-up-Paddle zum Kauf (ab 239 €), Törnplaner/Törnatlas (45 €)

CHARTERPREISE

(ZUZÜGLICH BETRIEBSKOSTEN NACH VERBRAUCH)

Vor- beziehungsweise Nachsaison: ab 1.690 € pro Woche
Hauptsaison: bis 2.990 € pro Woche

ZULÄSSIGES FAHRTGEBIET

Alle von Kröslin zu erreichenden schiffbaren Binnen- und Küstengewässer

WEITERE INFORMATIONEN UND BUCHUNG

Yachtcharter Schulz GmbH
An der Reeck 1a
17192 Waren an der Müritz
03991-121415
www.charter-schulz.de

Die »Serena« schräg von achtern: Rundliche Heckpartie mit beidseitigen Treppen

